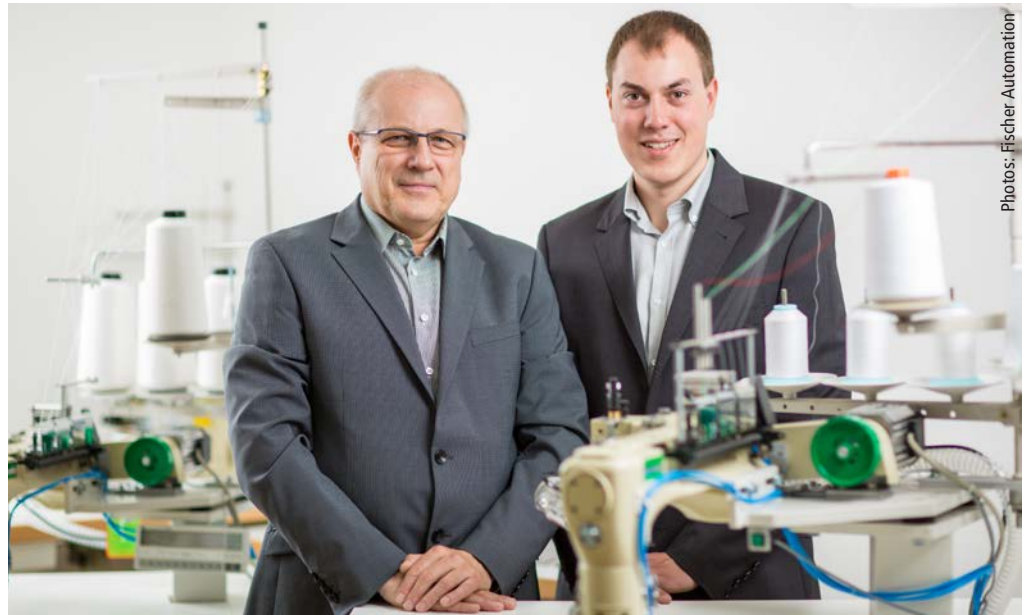


Fischer Automation

Verbindungen am laufenden Band

Mit dem Weggang der Konfektionsindustrie hat sich das Geschäft für die Nähmaschinenhersteller verändert. Zwar brauchen Ateliers, Nähstuben und die Reparaturabteilungen der Mietservice-Unternehmen immer noch Nähmaschinen. Für die Maschinenbauer liegt die Zukunft aber in der Konfektion technischer Textilien, wie die Geschichte von Fischer Automation aus Köditz eindrucksvoll zeigt. Gegründet im Jahr 1952 in Hof an der Saale als Spezialist für hochwertige Nähtechnik, wurde das Maschinenprogramm zunächst durch die in unmittelbarer Nähe ansässigen Kunden der oberfränkischen Textil- und Bekleidungsindustrie bestimmt. Mit einsetzender Abwanderung der Konfektionsindustrie nach Osteuropa und Asien ging der Umsatz mit Industrienähmaschinen jedoch stetig zurück. Gleichzeitig begann sich in Deutschland der Markt für technische Textilien zu entwickeln, für deren Konfektion neue Verarbeitungsmaschinen erforderlich wurden. Die zweite



Photos: Fischer Automation

Erfolgreiches Duo: Karlheinz Fischer (links) und Sohn Timo

Familien generation sattelte Mitte der 1990er Jahre daher auf Automatisierungstechnik um. Seither widmet sich das Unternehmen der Entwicklung und Planung sowie dem Bau innovativer Lösungen für unterschiedlichste Nähaufgaben. Dabei muss ein Nähfaden nicht unbedingt die tragende Rolle spielen: inzwischen werden Verbindungen auch mittels Ult-

raschall-, Heißschweiß- und Klebetechnologie hergestellt. Ein wichtiger Markt für Fischer Automation sind Geo- und Industrietextilien. Diese werden zu unterschiedlichen Aufgaben genutzt und müssen entsprechend den Anforderungen der Kunden konfektioniert werden. In der Kanalsanierung werden beispielsweise harzgetränkte Textilschläuche – so genannte Kanal-Liner – benutzt. Sie werden in die Schächte eingeblasen und an Ort und Stelle ausgehärtet. Zur Herstellung der maßgeschneiderten Schläuche werden Anlagen des Köditzer Unternehmens eingesetzt. Sie vernähen die schweren Gewebe nicht nur kontinuierlich zu Schläuchen, sondern machen die extrem flachen Nähte in einem zusätzlichen Arbeitsgang mit einer Tape-Vorrichtung auch noch luft- und wasserdicht. Dadurch wird der Austritt

Fischer Automation ist auf der Texroprocess zu finden Halle 5.0, Stand A78

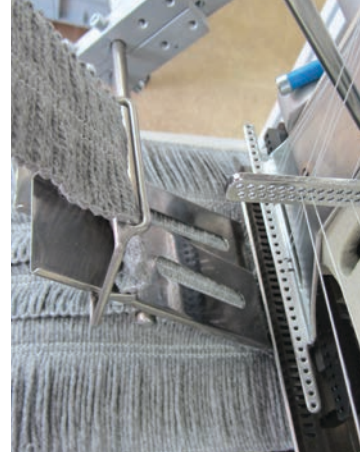
von Harz und Luft an den durch die Nadeln perforierten Stellen verhindert und die Schläuche passen sich optimal an die Kanalwände an. Auf Wunsch werden die Schläuche auch noch mit Längenangaben bedruckt, damit die Sanierer möglichst präzise arbeiten können.

Nähen ist nur eine von vielen Lösungen

Konfektionsmaschinen für die Herstellung technischer Filter ist ein weiteres Produkt der Oberfranken. Zum kontinuierlichen Schneiden und Abpassen der leichtgewichtigen Textilien aus Polypropylen, Polyamid oder Polyester nutzt das Unternehmen Verfahren wie das Heiß-

Das Etikettiersystem druckt, schneidet, spendet und näht Etiketten zur Kennzeichnung von Textilien direkt am Arbeitsplatz und in einem einzigen Arbeitsgang





[1] Zusatzapparate verleihen den verschiedensten Industrienähmaschinen und Anwendungen eine hohe Flexibilität – etwa für das Aufnähen von Fransen auf Reinigungstextilien

[2] Fischer Automation stellt Anlagen zum kontinuierlichen Ummanteln von Textilschläuchen mit Aluminiumfolie her

[3] Eine modulare, kontinuierlich arbeitende Fertigungslinie stellt Wischmops am laufenden Band her

► schweißen und das Schweißen mit Ultraschall. Filtermaterialien für die Industrie werden hingegen klassisch genäht, da das Schweißen bei den hitzebeständigen Aramiden oder Glasfasertextilien nicht funktioniert. Begrenzungen für dieses Verfahren gibt es auch hinsichtlich der Dicke der zu verbindenden Textilien: wenn die Temperatur nicht mehr gleichmäßig durch sämtliche Materiallagen verteilt wird, stößt das Verfahren an seine Grenzen.

Eine weitere Lösung aus dem Unternehmen sind kontinuier-

lich arbeitende Fertigungsstraßen zur Herstellung von Wischmops. Je nach Wunsch können die Anlagen mit verschiedenen Nähtechnologien ausgestattet werden. So sind die Anlagen modular aufgebaut und können flexibel an die jeweiligen Produkte angepasst werden.

Nach Angaben von Vater und Sohn, der bereits die dritte Generation des Unternehmens ist, fertigt das Unternehmen Anlagen für fast jeden Einsatzzweck. Ultraschallschneidanlagen für textile Bänder und Gurte, semiautomatische Etikettensäu-

mer und -einnäher, Reparaturarbeitsplätze für Berufskleidung und Hoteltextilien, Spezialnähmaschinen für Bandagen und Kompressionsstrümpfe und Anlagen für die Bearbeitung von Abstandsgewirken. Es gibt kaum eine Maschine, die nicht in Köditz gebaut wird. Wie drückte es der Junior, Timo Fischer, aus? „Der Kunde kommt mit seinem Produkt und wir finden die beste Verarbeitungslösung.“ Das Unternehmen fertigt seine Maschinen vollstufig und vollständig in Deutschland. Das Besondere daran ist, dass der Betrieb

eine ganze Reihe von Bauteilen in einem 3D-Drucker selbst herstellen kann. Durch das Abwandern vieler Zulieferer in den asiatischen Raum sind die benötigten Teile hierzulande nämlich nicht mehr erhältlich. Daher bleibt den Tüftlern aus Oberfranken nur das Do-it-Yourself. Und das lohnt sich: die Nachfrage nach Fischer Automaten – seien es eigene Serien oder individuell angefertigte – steigt seit Jahren, und zwar weltweit.

[www.fischer-automation.com]
[Sabine Anton-Katzenbach]

ABHEBEN IN DAS UNIVERSUM DER BEKLEIDUNGSDEKORATION UND DES TEXTILDRUCKS

18.-22. MAI 2015, KÖLN

MACHEN SIE SICH AN DER FESPA FABRIC 2015 BEREIT ZUM TAKE-OFF

Begeben Sie sich bei der **FESPA Fabric 2015** in das „überirdische“ Universum der **Bekleidungsdekoration** und des **Textildrucks**. Sehen Sie selbst, welche Technologien und Anwendungen weltweite Aussteller für die Bekleidungsdekoration und den Textildruck zu bieten haben.

Parallel zur **FESPA 2015**. Heben Sie ab in ein Universum voller inspirierender Geschäftsideen für Ihren Bekleidungsdruck.



LOCATED AT



#FESPAFABRIC



ANMELDUNG ZUM KOSTENLOSEN EINTRITT UNTER
WWW.FESPAFABRIC.COM/TEXTILENETWORK

FABRIC CORPORATE
PARTNER



FESPA
profit for purpose